

# Beitrag leisten für ein selbstbestimmtes Leben

**DIEZ** Lions Club spendet an die Jugendhilfe – Schnelle und unbürokratische Unterstützung



Landrat Frank Puchtler (rechts) und Lions-Präsident Torsten Biel während der symbolischen Scheckübergabe. Das Geld soll für die Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz verwendet werden. FOTO: WILMA RÜCKER

Es ist schon fast ein Ritual, denn in jedem Jahr spendet der Diezer Lions Club eine beträchtliche Summe für die Jugendarbeit des Rhein-Lahn-Kreises. Inzwischen sind es im Ganzen über all die vielen Jahre bereits 112 000 Euro, die hier von den Diezer Lions übergeben wurden und spontan, unbürokratisch und auf direktem Weg helfend eingesetzt werden.

Mitglied Friedhelm Bertram hatte bis vor einigen Jahren die finanziell erfolgreiche Aktion des Sammelns von Zahngold ins Leben gerufen und viele Jahre betreut. Doch in diesem von Corona geplagten Jahre ist alles etwas anders. Es sind nun 2000 Euro, die

in gewohnter Weise ihren Weg in die Jugendarbeit nehmen.

Landrat Frank Puchtler (SPD), zugleich auch langjähriges Lions-Mitglied im Diezer Club, freute sich sehr, denn: „Es ist gut angelegtes Geld, das hier auf direkte Weise jungen Menschen zugute kommt. Mit der finanziellen Hilfe können sie vielleicht einen besseren Weg in die Zukunft, in ein ordentliches Berufsleben einschlagen“, sagte der Landrat, der zugleich auch seinen Dank über die jährlich anberaumte Spende zum Ausdruck brachte.

Lions-Präsident Torsten Biehl konnte nun während seiner Amtsperiode die für die Zukunft

wichtige Jugendarbeit unterstützend begleiten. Landrat Puchtler informierte zudem, dass es gerade im Bereich des Jugendschutzes und der Jugendpflege immer wieder Härtefälle gebe. Mit der Spende des Lions Club Diez werden Ferienmaßnahmen, sonderpädagogische Freizeiten, Stadtranderholungen, Selbstbehauptungskurse und Sozialkompetenztrainings unterstützt. Auch die individuelle Förderung junger Menschen sei so möglich und lege die Basis zu einer vernünftigen, persönlich angepassten Ausbildung und damit zu einem hoffentlich später selbstbestimmten Leben in geordnetem Umfeld. **WILMA RÜCKER**